Hallo Denkwerkstätter,

es ist endlich soweit, das Raspy-Projekt startet und es sind ein paar Vorbereitungen zu treffen. Ganz wichtig, bringt bitte jedes Mal Euren Raspy mit in die Denkwerkstattstunde, ohne geht ab der zweiten Woche nicht mehr!

Bittet Eure Eltern folgende Einkaufsliste mit Euch gemeinsam durch zu gehen. Es ist unerheblich, wo Ihr die einzelnen Sachen besorgt, wir vom Denkwerkstattteam geben Euch hier einige Quelle, die auf jeden Fall funktionieren.

Der gesamte Artikel mit funktionierenden Links ist unter <http://iomio.schule/level-drei/projekt-raspberry-pi-3-und-minecraft/raspy-projekt> zu finden. Oder den QR-Code scannen:



Mit dem Handy und einem QR-code Programm kann man die Seiten aufrufen oder man gibt die Short-URL ein, das ist eine Vereinfachung für zu lange URLs.

Liebe Eltern bitte gehen Sie diese Liste gemeinsam mit ihren Kindern durch, bestellen Sie gemeinsam und erklären sie Ihren Kindern auch den Wert eines solchen technischen Gerätes. Die Preise sind tagesaktuell, können also von den unten genannten Werten etwas abweichen, aber nicht sehr viel!! Bei Fragen bitte an denkwerkstatt@iomio.schule schreiben.

Einkaufsliste Raspy:

1x Raspberry Pi 3 Modell B <- das ist ganz wichtig, genau dieses Modell zu kaufen!

Entweder bei Amazon (hier gibt es dazu Tagespreise zwischen 30,- und 40,- Euro, also gucken welcher Händler gerade günstig ist):

z.B.

<http://amzn.to/2ndRPjU>



BITE SCHAUT GENAU AUF DIE PREISE, € 40,- sind zu viel!!!

oder hier

<http://bit.ly/2ndAasD>



oder hier, bei Conrad

<http://bit.ly/20Tr8yd>



Dann eine Speicherkarte Micro-SD. Entweder habt Ihr schon eine, die Ihr nicht mehr braucht (für etwas anderes) oder Ihr kauft sie im Technoland für derzeit €10,99 für 16GB oder €16,99 für 32 GB (diese Speicherkarten haben 80 Mb/s Lesegeschwindigkeit)

1x 8, 16 oder 32 GB Micro-SD Speicherkarte, mit mindestens 48Mb/s sollte es schon sein (das heißt MegaBit pro Sekunde) Lese-Geschwindigkeit, sonst wird Euer Raspy zu lahm. Geschickt wäre für die Zukunft eures Raspys eine 16GB-Karte mit der Möglichkeit eine zweite dazu zu kaufen. Der Mediamarkt hat im Moment Speicherkarten ebenfalls im Angebot.

Bei Amazon (achtet auf eventuelle Versandkosten) hier:

<http://amzn.to/2nqjWgE>



oder hier

<http://amzn.to/2oc6InJ>



Dann brauchen wir für den sicheren Transport ein Gehäuse! Schaut Euch um, was Euch gefällt und was bezahlbar ist (Preise<<<< ab € 5,-):

Hier findet Ihr eine große Auswahl

<http://amzn.to/2o5VLro>



oder hier

<http://bit.ly/29bkHHG>



oder hier

<http://bit.ly/2nchdWJ>



Jetzt braucht Ihr noch ein handelsübliches Handyladegerät mit Micro-USB-Anschluss, kann man natürlich auch kaufen, aber ein Altes vom Galaxy S4 oder einem ähnlichen Gerät tut es vollkommen. Apple-Ladegeräte gehen leider nicht – inkompatibel, d.h. sie passen nicht auf andere Geräte.

Hier ist ein Günstiges zu finden (Preise ab € 7,-)

<http://amzn.to/2mLRpFB>



oder einfach nach „raspberry pi 3 ladegerät“ suchen.

Das ist alles, was wir in der Denkwerkstatt dafür brauchen!!

Ihr wollt aber bestimmt euren Raspy auch zu Hause nutzen. Dafür braucht es noch ein paar Dinge, damit alles so funktioniert wie in der Denkwerkstatt.

Für den Anschluss an den Fernseher braucht ihr ein HDMI-Kabel. Das hat man entweder zu Hause oder kann auch dieses im Mediamarkt, Technoland, Saturn oder online kaufen. Wer noch einen alten Monitor hat, braucht einen sogenannten Adapter von HDMI auf VGA. Die gibt es – soweit ich das rausfinden konnte – leider nur online günstig:

<http://amzn.to/2o5Um3Y>



Noch Maus und Tatstatur anschließen und schon geht es zu Hause los? Eigentlich: JA! Wenn man eine USB-Maus und eine USB-Tastatur hat! Wer das nicht hat, kann zwei Wege gehen:

1. Man kauft eine Tastatur und Maus, Preis ca. €10,- (+/- €5) je nach Angebot, es muss nichts Tolles sein.
2. Man hat Maus und Tastatur über Bluetooth. Das ist klasse, aber das Ganze hat einen Haken, wir müssten diese Geräte im Unterricht an die Raspys anbinden. Dann kann man die problemlos zu Hause verwenden. Auch hier gilt, entweder schon vorhanden oder eben kaufen, wobei diese Bluetooth-Geräte eher teurer sind und eigentlich gar nicht notwendig (außer sie sind eben schon vorhanden).

Jetzt solltet ihr noch Mama oder Papa bitten das WLAN-Kennwort einzugeben und gaaaaaanz wichtig mit Mama und Papa absprechen:

WANN – WAS – WIE LANG ihr ins Internet dürft.

Das ist zwar auf den ersten Blick viel, aber ihr werdet sehen, der Aufwand lohnt sich.

Euer Denkwerkstatt-Team